



Raschau



Markersbach

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Raschau-Markersbach

Jahrgang 2022

Mittwoch, 7. Dezember 2022

Nummer 13

*Weihnachten mit*  
**RUPS**  
*& seine Gruppe*

**26. KAISERHOF**  
**12. MARKERSBACH**  
BEGINN: 15 UHR / VORVERKAUF: 17€

Kartenvorverkauf in der Touristinformation im Kaiserhof!

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Wie schnell ist nur dieses Jahr vergangen, die Zeit rennt wie verrückt. Ich glaube diesen Satz sagen und hören wir jedes Jahr. Aber in diesem Jahr verging die Zeit wirklich sehr schnell. Nachdem ja die Corona Pandemie im Laufe des Jahres glücklicherweise immer mehr an Bedeutung verloren hat, kam der Ukraine-Krieg mit all seinen Auswirkungen dazu. Wir und sicher auch sie in ihren Familien kamen gar nicht so richtig zum Luftholen, da standen die nächsten Probleme an.

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24.02.22 hält die Welt den Atem an. Es hätte sich keiner vor einem Jahr vorstellen können, dass mitten in Europa in 1500 km Entfernung man nicht miteinander spricht und seine Probleme löst, sondern die Waffen sprechen und Leid und Elend über die Menschen bringen. Die Diplomatie hat vollkommen versagt, es gibt keine Gespräche miteinander, man hört nur Säbelrasseln. Unvorstellbar im 21. Jahrhundert und die Auswirkungen bekommen wir nun hautnah zu spüren. Der Flüchtlingstreck Richtung Westen setzte sich in Bewegung, viele Ukrainer verließen ihr Land aus Angst um ihr Leben. Bei uns wohnen zurzeit 36 Flüchtlinge in Familien in Privatwohnungen und in Wohnungen der Wohnungsgesellschaft. Binnen kürzester Zeit mussten die Unterkünfte bereitgestellt und eingeräumt werden. Danke noch einmal an alle, die geholfen haben in welcher Form auch immer. Aber andere Auswirkungen wie Energiekrise und Wirtschaftskrise hinterlassen ihre Spuren. Binnen kürzester Zeit wurden Volkswirtschaften in vielen Ländern gewaltig geschädigt. Die Preise für Energie und Treibstoffe schossen in die Höhe und viele bekamen Post vom Energieversorger mit utopischen Preiserhöhungen für Gas und Strom und wissen nicht, wie sie alles bezahlen sollen. Und das zu Beginn der Heizperiode und kurz vor Weihnachten. Hoffentlich helfen die vielen „Deckel“ der Bundesregierung, um diese Belastungen erträglich zu machen.

Natürlich hat die Entwicklung auf dem Energiemarkt dramatische Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Über viele Dinge, die bisher selbstverständlich waren, muss man nachdenken, weil sie nicht mehr bezahlbar sind. Aber wo fängt man mit dem Sparen an? Freiwillige Aufgaben stehen auf dem Prüfstand, Bäder, Sauna, Lift, Loipe. Aber soll man das aufgeben und auf alles verzichten? Oder sind wir bereit für diese Leistungen mehr zu bezahlen? Die Meinungen gehen sicher weit auseinander, bereiten uns als Gemeinde aber großes Kopfzerbrechen.

Auch die Situation unserer Gewerbetreibenden ist kritisch, Lieferketten sind binnen kürzester Zeit weggebrochen, utopische Lieferzeiten und Preissteigerungen machen den Firmen große Sorgen. Und das wirkt sich natürlich auch auf die Gewerbesteuer, als eine der wichtigsten Einnahmen der Gemeinde, aus. Weniger Einnahmen bedeuten auch weniger mögliche Ausgaben und Investitionen in die Zukunft und damit weniger Lebensqualität. Ein Teufelskreis! Hoffentlich kommen wir relativ schadlos aus diesem Dilemma.

Ein Lichtblick war in diesem Jahr die beginnende Weihnachtszeit mit dem Naschmarkt, dem Pyramidenanschieben und dem Anzünden des Schwibbogens am Freitag vor dem 1. Advent. Nach zwei Jahren Zwangspause konnte endlich die Weihnachtszeit traditionell eingeläutet werden! Mir hat das alles sehr gefehlt! Ich habe noch aus dem vergangenen Jahr das Bild vor Augen, als sich mehrere Familien um 18.00 Uhr am neuen Pyramidenstandort in Markersbach trafen, ihre Thermoskannen mit Tee und Glühwein auspackten und die Kinder die Pyramide im kleinen Kreis anschoben. Es war ihnen wichtig, diese Tradition beizubehalten! Dieses Jahr war das glücklicherweise alles wieder wie gewohnt. Die Veranstaltungen in Raschau, Markersbach und Langenberg waren gut besucht, auch wenn das Wetter am Freitag nicht so mitspielte. Danke an die Schulen, die Kindergärten, die Vereine und die Feuerwehren, die sich mit einbrachten. Danke auch an unseren Bauhof und die Hausmeister, die für den Auf- und Abbau der Bühnen und Hütten und die Technik zuständig waren.

Die Weihnachtsbäume wurden in diesem Jahr für Markersbach von der Familie Martin und in Raschau von Vattenfall gesponsert. Herzlichen Dank noch einmal dafür. Für das nächste Jahr werden auch wieder Bäume gesucht! Melden sie sich bitte im Bauhof oder bei mir, ich gebe es weiter.

Vom 25.11. bis 27.11.22 weilte eine kleine Delegation um Bürgermeister Stefan Kattari aus der Partnergemeinde Markt Grassau in unserer Gemeinde. Unsere Gäste waren vom weihnachtlichen Erzgebirge sehr begeistert. Nur Altbürgermeister Rudi Jantke war bei uns schon zu Besuch und kannte unsere Gemeinde. Für die anderen Gäste war alles neu. Die Führung durch den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten war für alle sehr interessant. Höhepunkt war der Besuch der Stadt Annaberg-Buchholz mit Kirche und dem abendlichen Weihnachtsmarkt. So etwas hatten sie noch nicht gesehen. Danke auch an Frau Schuster und Familie Kretschmar vom EZV Raschau, die unsere Gäste mit betreuten. Wie die Städtepartnerschaft in Zukunft weitergeführt werden soll, wurde auch besprochen. Wir werden sie weiter informieren.

Da der nahe Winter bestimmt auch wieder mit Schnee und Eis einherkommt, möchte ich Sie noch einmal auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Die Rechte und Pflichten sind in der Winterdienstsatzung der Gemeinde vom 06.12.2017 geregelt. Halten Sie sich bitte daran, Sie vermeiden unnötigen Ärger.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Holen Sie alles nach, was vielleicht über das Jahr zu kurz kam und genießen Sie die gemeinsame Zeit. Bleiben Sie vor allem gesund.

*Ihr Bürgermeister Frank Träger*



## ACHTUNG,

### geänderte Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach

**In der Zeit vom 22.12. bis 30.12.2022 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:**

Donnerstag, den 22.12.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**(Hinweis: das Einwohnermeldeamt hat an diesem Tag nur vormittags geöffnet)**

Freitag, den 23.12.2022 geschlossen  
 Dienstag, den 27.12.2022 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 29.12.2022 geschlossen  
 Freitag, den 30.12.2022 geschlossen

**Wir bitten um Beachtung!  
 Vielen Dank!**

## Mitteilung für die Leser der Bibliothek Raschau

Liebe Leser,  
 unsere Bibliothek im Rathaus Raschau bleibt in der Zeit vom **20.12.22 bis 20.1.23** geschlossen. Letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am Donnerstag dem 15. Dezember.  
 Im neuen Jahr bin ich ab dem 24. Januar wieder zu den bekannten Öffnungszeiten (Dienstag 14 - 18 Uhr und Donnerstag 9 - 12 Uhr) für Sie da.



**Ich wünsche unseren Lesern schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr.**

**Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.**

Monika Pügerl / Bibliothek



Der ZAS informiert: Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2022/2023

Zwischen dem **19.12.2022 bis 31.12.2022** sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen im Erzgebirgskreis **geöffnet**:

|  | 19.12.2022  | 20.12.2022  | 21.12.2022  | 22.12.2022 | 23.12.2022 | 24.12.2022<br>Heiligabend | 26.12.2022<br>Feiertag | 27.12.2022  | 28.12.2022 | 29.12.2022 | 30.12.2022 | 31.12.2022<br>Silvester |            |
|--|-------------|-------------|-------------|------------|------------|---------------------------|------------------------|-------------|------------|------------|------------|-------------------------|------------|
| Wertstoffhof / Anlage  | Mo          | Di          | Mi          | Do         | Fr         | Sa                        | Mo                     | Di          | Mi         | Do         | Fr         | Sa                      |            |
| <b>Annaberg "Himmlich Heer"</b><br>Müllumladestation<br>Cunersdorfer Marktsteig<br>09456 Annaberg-B. | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 | geschlossen               | geschlossen            | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 | geschlossen             |            |
| <b>Aue "Lumpicht"</b><br>Müllumladestation<br>Schwarzenberger Str. 118<br>08280 Aue                  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 |                           |                        | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 |                         | 8:30-17:00 |
| <b>Niederdorf</b><br>Müllumladestation<br>Chemnitzer Str. 2e<br>09366 Niederdorf                     | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 |                           |                        | 8:30-17:00  | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 | 8:30-17:00 |                         | 8:30-17:00 |
| <b>Marienberg</b><br>Äußere Annaberger Straße 12<br>09496 Marienberg                                 |             |             | 14:00-18:00 |            |            |                           |                        | 14:00-18:00 |            |            |            |                         |            |
| <b>Eibenstock</b><br>Schneeberger Str. 23<br>08309 Eibenstock  |             | 13:00-17:00 |             |            |            |                           |                        |             |            |            |            |                         |            |
| <b>Oelsnitz</b><br>Am Bergbaumuseum 6<br>09376 Oelsnitz/Erzgeb.                                      |             | 13:00-18:00 |             |            |            |                           |                        |             |            |            |            |                         |            |
| <b>Olbernhau</b><br>Wernsdorfer Straße 21<br>09526 Olbernhau   |             | 14:00-18:00 |             |            |            |                           |                        |             |            |            |            |                         |            |
| <b>Thum</b><br>Herolder Straße 18<br>09419 Thum  | 14:00-18:00 |             |             |            |            |                           |                        |             |            |            |            |                         |            |

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 19.12.2021 bis 31.12.2022 geschlossen.

Ab Montag, 02.01.2023, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Stollberg, 01.11.2022



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
SÜDWESTSACHSEN

## Raschau-Markersbach: OT Raschau, OT Markersbach und OT Langenberg

inklusive Änderung vom 11.11.2022

|   |                                      | Termine   |
|---|--------------------------------------|---|
| Restabfall  | OT Raschau                           | <b>14-täglich Mittwoch, ungerade Kalenderwoche:</b><br>04.01./ 18.01./ 01.02./ 15.02./ 01.03./ 15.03./ 29.03./ 12.04./ 26.04./ 10.05./ 24.05./ 07.06./ 21.06./ 05.07./ 19.07./ 02.08./ 16.08./ 30.08./ 13.09./ 27.09./ 11.10./ 25.10./ 08.11./ <b><u>Do.23.11.*</u></b> / 06.12./ 20.12.  |
|   | OT Markersbach                       | <b>14-täglich Dienstag, ungerade Kalenderwoche:</b><br>03.01./ 17.01./ 31.01./ 14.02./ 28.02./ 14.03./ 28.03./ 11.04./ 25.04./ 09.05./ 23.05./ 06.06./ 20.06./ 04.07./ 18.07./ 01.08./ 15.08./ 29.08./ 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./ 07.11./ 21.11./ 05.12./ 19.12.   |
|   | OT Langenberg<br>Gebiet I            | <b>14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:</b><br>10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 04.04./ 18.04./ 02.05./ 16.05./ 30.05./ 13.06./ 27.06./ 11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08./ 05.09./ 19.09./ <b><u>Mi.04.10.*</u></b> / 17.10./ <b><u>Mi.01.11.*</u></b> / 14.11./ 28.11./ 12.12./ <b><u>Do.28.12.*</u></b>   |
|   | OT Langenberg<br>Gebiet II           | <b>14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:</b><br>11.01./ 25.01./ 08.02./ 22.02./ 08.03./ 22.03./ 05.04./ 19.04./ 03.05./ 17.05./ 31.05./ 14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08./ 06.09./ 20.09./ 04.10./ 18.10./ 01.11./ 15.11./ 29.11./ 13.12./ <b><u>Do.28.12.*</u></b>   |
| Papier  |                                      | <b>4-wöchentlich Freitag:</b><br>27.01./ 24.02./ 24.03./ 21.04./ <b><u>Sa.20.05.*</u></b> 16.06./ 14.07./ 11.08./ 08.09./ 06.10./ 03.11./ 01.12./ 29.12.  |
|   | Großwohnanlagen                      | <b>Dienstag, wöchentlich</b>  |
| Bioabfall   | OT Raschau                           | <b>Januar - März und Dezember, 14-täglich Freitag, gerade Kalenderwoche:</b><br>13.01./ 27.01./ 10.02./ 24.02./ 10.03./ 24.03./ 01.12./ 15.12./ 29.12.<br><br><b>April - November, Freitag, wöchentlich; <u>Sa.08.04.*</u>/ <u>Sa.20.05.*</u></b>   |
|   | OT Markersbach                       | <b>Januar - März und Dezember, 14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:</b><br>11.01./ 25.01./ 08.02./ 22.02./ 08.03./ 22.03./ 13.12./ 27.12.<br><br><b>April - November, Mittwoch, wöchentlich; <u>Do.23.11.*</u></b>  |
|   | OT Langenberg                        | <b>Januar - März und Dezember, 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:</b><br>10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 12.12./ <b><u>Mi.27.12.*</u></b><br><br><b>April - November, Dienstag, wöchentlich;</b><br><b><u>Mi.12.04.*</u>/ <u>Mi.03.05.*</u>/ <u>Mi.31.05.*</u>/ <u>Mi.04.10.*</u>/ <u>Mi.01.11.*</u></b>  |
|   | <b>Biotonnenwäsche</b>               | <b>Dienstag, 19.09.2023</b> OT Langenberg<br><b>Mittwoch, 20.09.2023</b> OT Markersbach<br><b>Freitag, 22.09.2023</b> OT Raschau  |
| Gelbe Tonne/<br>Gelber Sack                               | OT Raschau,<br>OT Markersbach        | <b>14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:</b><br>10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 04.04./ 18.04./ <b><u>Mi.03.05.*</u></b> / 16.05./ <b><u>Mi.31.05.*</u></b> /<br>13.06./ 27.06./ 11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08./ 05.09./ 19.09./ <b><u>Mi.04.10.*</u></b> / 17.10./ <b><u>Mi.01.11.*</u></b> /<br>14.11./ 28.11./ 12.12./ <b><u>Mi.27.12.*</u></b> |
|   | OT Markersbach<br>nur Edelweißstraße | <b>14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:</b><br>11.01./ 25.01./ 08.02./ 22.02./ 08.03./ 22.03./ 05.04./ 19.04./ <b><u>Do.04.05.*</u></b> / 17.05./ <b><u>Do.01.06.*</u></b> /<br>14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08./ 06.09./ 20.09./ <b><u>Do.05.10.*</u></b> / 18.10./ <b><u>Do.02.11.*</u></b> /<br>15.11./ 29.11./ 13.12./ <b><u>Do.28.12.*</u></b> |
|   | OT Langenberg                        | <b>14-täglich Dienstag, ungerade Kalenderwoche:</b><br>03.01./ 17.01./ 31.01./ 14.02./ 28.02./ 14.03./ 28.03./ <b><u>Mi.12.04.*</u></b> / 25.04./ 09.05./ 23.05./<br>06.06./ 20.06./ 04.07./ 18.07./ 01.08./ 15.08./ 29.08./ 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./ 07.11./<br>21.11./ 05.12./ 19.12.  |
|   | Großwohnanlagen                      | <b>Dienstag, wöchentlich; <u>Mi.12.04.*</u>/ <u>Mi.03.05.*</u>/ <u>Mi.31.05.*</u>/ <u>Mi.04.10.*</u>/ <u>Mi.01.11.*</u>/ <u>Mi.27.12.*</u></b>  |
| <b>Weihnachtsbäume</b><br>(max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) | <b>Donnerstag, 19.01.2023</b>        |   |

**Achtung! \* Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag**

### Straßenverzeichnis OT Langenberg:

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Gebiet I:</b>  | Gewerbestraße Hs-Nr. 1, 1a, 1g, 2, 8 und 10, Grünhainer Straße  |
| <b>Gebiet II:</b> | Am Emmeler, Am Sportplatz, August-Bebel-Straße, Elterleiner Straße,<br>Gewerbestraße 5, 9 und 9a, Mittelstraße, Mülhstraße ab Nr. 12, Obere Straße, Sportweg,<br>Straße der Solidarität |

**Straßenübersicht für Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04., je nach Befahrbarkeit:**

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| <b>OT Markersbach:</b> | Bergstraße 2 - 9 |
|------------------------|------------------|

**Allgemeine Informationen**

|                                   |   |  |            |               |                   |               |
|-----------------------------------|---|--|------------|---------------|-------------------|---------------|
| mobile<br>Schadstoff-<br>sammlung | OT Markersbach  | Zufahrt zum Tosbecken an der B101 im Ort, Hammerstraße   | 16.05.2023 | 13:00 - 13:45 | 13.10.2023        | 13:15 - 14:00 |
|                                   | OT Raschau  | Parkplatz gegenüber Volkshaus  | 16.05.2023 | 14:45 - 15:45 | kein Herbsttermin |               |
|                                   | <b>Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr</b> |  |            |               |                   |               |
|                                   | Aue „Lumpicht“  | 21.01./ 18.02./ 18.03./ 22.04./ 27.05./ 17.06./ 15.07./ 19.08./ 16.09./ 14.10./ 18.11./ 16.12. |            |               |                   |               |

**Hinweise zur Schadstoffsammlung:** Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

**Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung:** Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

| Verkaufs- und Ausgabestellen                              | Restabfallsack | Sperrabfallkarte | Gelbe Säcke |
|---|----------------|------------------|-------------|
| Mini-Markt Zais, Annabergsr Straße 106 b                  | Ja             | Ja               | Nein        |
| Farben-Fischer, Schulstraße 22                            | Ja             | Ja               | Ja          |
| Fremdenverkehrsbüro, Annaberger Straße 80, OT Markersbach | Ja             | Ja               | Ja          |

**Wertstoffhöfe**

| Adresse                                  |  | Öffnungszeiten |                                |               |               |               |               |
|--|--|----------------|--------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|  |  | Mo             | Di                             | Mi            | Do            | Fr            | Sa            |
| <b>Aue Lumpicht</b><br>Tel: 03771/24905  | Schwarzenberger Straße 118<br>08280 Aue      | 08:30 - 17:00  | 08:30 - 17:00                  | 08:30 - 17:00 | 08:30 - 17:00 | 08:30 - 17:00 | 08:00 - 12:00 |
| <b>Schwarzenberg</b><br>Tel: 03774/15060 | Straße der Einheit 90<br>08340 Schwarzenberg |                | 08:00 - 12:00<br>(März - Nov.) |               | 14:00 - 18:00 |               | 08:00 - 12:00 |

Gesamtüberblick Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter: [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de)

**Anschriften und Ansprechpartner der Dienststelle Stollberg, Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg**

|                      |                 |                       |  |
|----------------------|-----------------|-----------------------|--|
| Gebührenveranlagung: | Frau E. Müller  | Tel.: 037296/66 - 288 | E-Mail: <a href="mailto:e.mueller@za-sws.de">e.mueller@za-sws.de</a> |
| Finanzen/Kasse:      | Frau P. Kuhnert | Tel.: 037296/66 - 251 | E-Mail: <a href="mailto:p.kuhnert@za-sws.de">p.kuhnert@za-sws.de</a> |
| Abfallberater:       | Frau M. Joyner  | Tel.: 037296/66 - 281 | E-Mail: <a href="mailto:m.joyner@za-sws.de">m.joyner@za-sws.de</a>   |
|                      | Frau N. Voigt   | Tel.: 037296/66 - 282 | E-Mail: <a href="mailto:n.voigt@za-sws.de">n.voigt@za-sws.de</a>     |

|               |             |               |
|---------------|-------------|---------------|
| Sprechzeiten: | Mo. und Fr. | 08:00 - 12:00 |
|               | Di.         | 08:00 - 18:00 |
|               | Mi.         | geschlossen   |
|               | Do.         | 08:00 - 16:00 |

**Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:**

|   |   |
|---|---|
| Landratsamt Erzgebirgskreis<br>Paulus-Jenisius-Straße 24<br>09456 Annaberg-Buchholz | Tel: 03735/601 - 6140 oder 601 - 6148<br>E-Mail: <a href="mailto:abfall-boden@kreis-erz.de">abfall-boden@kreis-erz.de</a><br>Homepage: <a href="http://www.erzgebirgskreis.de">www.erzgebirgskreis.de</a> |
|---|---|

**Beauftragte Entsorgungsunternehmen:****für Restabfall, Bioabfall und Papier:**

Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH  
Straße der Einheit 90  
08340 Schwarzenberg  
Tel: 03774/15060  
Fax: 03774/22040

**für Sperrabfall:**

PreZero Service OST GmbH & Co. KG  
Wachbergstraße 7  
08280 Aue  
Tel: 03771/29000  
Fax: 03771/290029

**für Schadstoffe:**

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG  
NL Sachsen/Lausitz  
Rosenstraße 99  
01159 Dresden  
Tel: Anfragen über den Zweckverband

**für Gelbe Tonne / Gelber Sack  
im Auftrag der Betreiber der dualen Systeme:**

Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG  
Gewerbepark 1 - 5  
09488 Thermalbad Wiesenbad  
Tel: 03733/5030

Herausgeber: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Stand 31.10.2022, Änderungen sind vorbehalten und einzusehen unter [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de)

|   |  |
|---|--|
| zuständige Behörde:<br>Gemeinde Raschau-Markersbach | Ort, Tag:<br>Raschau-Markersbach, den 14.11.2022 |
| Aktenzeichen:                                       | Telefon: 03774/8401-41                           |

**Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der<sup>1</sup>**

Zutreffendes ankreuzen (!) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
  **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**  
 **öffentliche Feld- und Waldwege**
 **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:  
1. Europäischer Fernwanderweg EB im Ortsteil Markersbach, beschränkt - öffentlicher Weg Nr. 7

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Stadt/Gemeinde:<br>Raschau-Markersbach | Landkreis:<br>Erzgebirgskreis |
|--|-------------------------------|

**I. Anlass**

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)  
 **Widmung** (§ 6 SächsStrG)
  **Umstufung** (§ 7 SächsStrG)
  **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)  
 Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses (BV) und nachträgliche Eintragung von Flurstücken, die bei der Erstanlegung des BV der öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsStrG vergessen wurden.

**II. Inhalt der Eintragung:**

Das Karteiblatt des o. g. beschränkt - öffentlichen Weges wird zur Anpassung der Angaben im BV an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen berichtigt und ergänzt. Insbesondere werden einzelne private Flurstücke nachträglich eingetragen, die bei der Erstanlegung des Karteiblattes vergessen wurden. Nachträglich wird das **Flurstück 283 der Gemarkung Markersbach** in das Bestandsverzeichnis der BÖW (unter der lfd. Nr. 7) des OT Markersbach der Gemeinde Raschau-Markersbach aufgenommen.

**III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung**

**IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis**

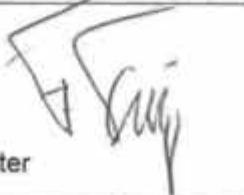
**Hinweis:**

Diese Eintragungsverfügung liegt vom 09.12.2022 bis zum 08.06.2023 (Auslegungsfrist) in der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach, Zimmer 12, während der Sprechzeiten aus.

Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer oder zur Nutzung von Grundstücken dinglich Berechtigte), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach einzulegen.

Unterschrift 

Träger  
Bürgermeister



<sup>1</sup> Straßenklasse ankreuzen

## In eigener Sache



Erscheinungstermin  
nächstes Mitteilungsblatt:  
Mittwoch, 4. Januar 2023

Redaktionsschluss  
für das nächste Mitteilungsblatt:  
**Donnerstag, 15. Dezember 2022**



## Liebe Einwohner,

das Jahr neigt sich zum Ende und die Pyramiden werden wieder aufgebaut. Nicht nur in den privaten Haushalten, sondern auch die Ortspyramiden nahmen ihre „Arbeit“ wieder auf.

Wurde in der letzten Ausgabe auf das Anschieben der Pyramiden und den Naschmarkt hingewiesen, so wollen wir uns die Geschichte der großen Raschauer Ortspyramide einmal anschauen.

Wer könnte das besser als unser Matthias Fritzsch.



### De Rascher Ortsperemett

Es is nu schu wieder e paar Gahr har, wu 1957 in dor Rasche dor Beschluss gefasst wurdn is, e Ortsperemett ze baue un aufzestelln. Aber erscht 1973 war's dann endlich suweit, dess dor Herr Wellner enn Bauplan für e Peremett erstellt hot. Of enn Sockel, enn halben Meter hoch, sollt se stieh un de Peremett sollt 4,75 m hoch sei. De Figurn for die Peremett hobn domols dor Hartmann-Kurt, un dor Lorenz-Günter geschnitzt. De Figurn, 450 – 530 mm groß, stelln typische Arzgebirgsfigurn un bekannte Bürger aus dor Rasche dar.

| Name der Figur          | wen stellt sie dar | Schnitzer                         |
|-------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Wismut Kumpel           |                    | Hartmann Kurt                     |
| Farschter               |                    | Hartmann Kurt                     |
| Waldma                  |                    | Lorenz Günter                     |
| Waldweibl               | Ott Lene           | Hartmann Kurt                     |
| Schwammegieher          | Gehlert, Lothar    | Lorenz Günter                     |
| Musikant Gitarr         | Hermann, Jürgen    | Hartmann Kurt                     |
| Beerweibl               |                    | Lorenz Günter                     |
| Hauer                   |                    | Hartmann Kurt                     |
| Dachdecker              |                    | Gehlert Peter<br>(nachgeschnitzt) |
| Bauer mit Sans          |                    | Hartmann Kurt                     |
| Bauersfrau mit<br>Tasch |                    | Hartmann Kurt                     |
| Gärtnersfraa            |                    | Hartmann Kurt                     |
| Musikant Trommel        |                    | Hartmann Kurt                     |
| Rennschlieten -<br>Fraa | Enderlein, Ortrun  | Hartmann Kurt                     |
| Schneeschuhfahrer       | Rösel, Siegfried   | Hartmann Kurt                     |



De Peremett is an dare Stell aufgebaut wurdn, wu früher mol is Laucknergut gestanden hot. Am 10. Oktober 1973 war Richtfast un am 1. Dezember im salben Gahr war's dann suweit, dess se sich is erschte mol gedreht hot. Es war schu e großes Ereignis, wu viele Rascher dorbei warn. Im Gahr 2001 musste de Peremett is erschte mol restauriert wardn un erstrahlt seitdem wieder im alten Glanz.

*Matthias Fritzsch*

2019 war es dann wieder so weit, die nächster Generalreparatur stand an. Die Mitarbeiter des Bauhofes legten sich mächtig ins Zeug und sanierten unsere Ortspyramide von Grund auf.

Hier einige Fotos davon:



Nun konnte sie wieder an ihrem Platz im Ortszentrum aufgestellt werden.



und strahlt im neuen Glanz.



Noch eine kleine Aufgabe für Sie: Wir suchen für die Chronik noch Bilder von der 750 Jahrfeier in Raschau im Jahr 1990. Wer Aufnahmen aus dieser Zeit hat, kann sie uns gerne zum Einscannen vorbei bringen.

Vielen Dank.

Wir die Mitglieder der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“ wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, friedliche Weihnachtsfeiertage und einen „guten Rutsch“.

Nehmen Sie sich auch die Zeit und schauen wieder einmal auf der Homepage der Chronik vorbei:

[www.chronik-raschau.de](http://www.chronik-raschau.de)

Jochen Teumer

IG Chronik



Chronik Raschau

Hauptstraße 60  
08352 Raschau-Markersbach

Jochen Teumer

03774 820961

0152 31857253

Günter Rauch

03774 86339

0151 50577176

[www.chronik-raschau.de](http://www.chronik-raschau.de)

[chronik@jteumer.de](mailto:chronik@jteumer.de)



## Neues aus der Jenaplanschule

Markersbach, 24.11.2022

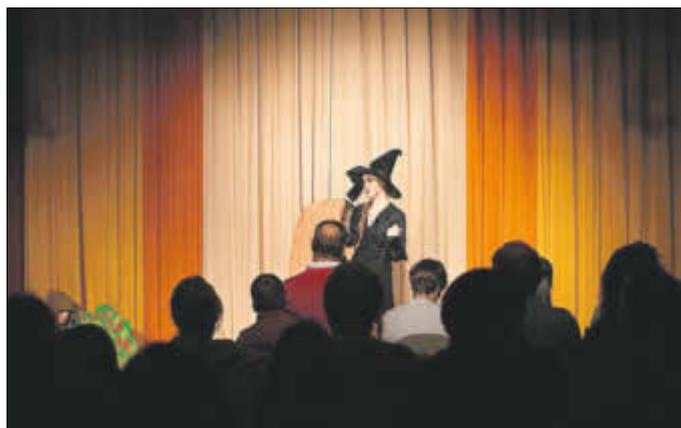
### Spendenübergabe der Jenaplanschule an den AGIUA e. V. Chemnitz

Wir freuen uns sehr, dass wir als Jenaplanschule Markersbach einen Teil des Erlöses unseres im Sommer stattgefundenen Spendenlaufs nun an den Verein AGIUA e. V. aus Chemnitz übergeben konnten. Im vergangenen Schuljahr „erliefen“ die Schülerinnen und Schüler der Schule eine beachtliche Summe – gespendet durch Firmen, Vereine und natürlich durch die Familien der Schüler und Schülerinnen. Ganze 3000 Euro konnten an AGIUA e. V. übergeben werden. Der Arbeitsschwerpunkt des Vereins liegt in der Migrations-, Jugend- und Bildungsarbeit in ganz Sachsen. Er setzt sich alters-, herkunfts- und geschlechtsunabhängig für Jugendliche in unterschiedlichen Lebenssituationen ein; Vorurteile sollen abgebaut werden und die Teilhabe der jungen Leute an einem „normalen“ Alltag gefördert. Diese Werte liegen auch dem Konzept der Jenaplanschule zugrunde, die sich auch als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ auszeichnen darf.



### Theater, Theater ... „Ach wie gut, dass niemand weiß“ – ein Projekt der Jugendgruppe

Am 10. und 11. November verwandelten wir Schüler den Kaiserhof in einen Märchenwald und führten das Theaterstück „Ach wie gut, dass niemand weiß“ auf. Wie ein echtes Theaterensemble bauten wir die Bühne, malten Bühnenbilder, schneiderten Kostüme, machten Musik und schauspielerten. Zugegeben, am Anfang war es für uns alle nicht leicht. Wir mussten das Drehbuch umschreiben, Texte lernen und natürlich üben, üben, üben. Wir Schüler haben uns alle zusammengerauft, miteinander gearbeitet, sind gemeinsam durch Höhen und Tiefen gegangen und haben am Ende dieses Wahnsinnstück auf die Bühne gebracht. Bei Jung und Alt lösten wir Begeisterung aus. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir im Kaiserhof auftreten durften. Danke an alle, die uns unterstützt und weitergebracht haben.



*Kristin Liebscht und Lena Lang für die Jugendgruppe*

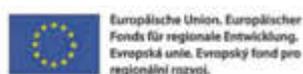
### Abschlussveranstaltung der deutsch-tschechischen Projekte

Drei intensive Jahre der deutsch-tschechischen Partnerschaft zwischen der Jenaplanschule Markersbach und den beiden Partnerschulen aus Karlsbad sind nun im November mit zwei feierlichen Abschlussveranstaltungen zu Ende gegangen. Inhalt der Veranstaltungen waren natürlich der Rückblick auf die vergangenen Jahre und die gemeinsamen Aktivitäten in Tschechien und Sachsen. Zugegeben, diese Jahre waren von sehr besonderen Herausforderungen geprägt und erforderten viel Geduld und Flexibilität und natürlich den Einsatz ganz neuer Methoden – denn ein Austausch ohne zum Teil „echte“ Begegnungen muss ganz anders gestaltet werden. Dennoch haben wir eine große Vielfalt an Dingen erleben dürfen und die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Altersstufen konnten online und bei unterschiedlichen Treffen ihre Sprachkenntnisse erweitern und natürlich auch die jeweils andere Kultur etwas näher kennenlernen. Zum Teil entstanden auch

kleine Freundschaften. Wir möchten uns hier auch nochmal für die gute und enge Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Kollegen bedanken, mit denen wir sowohl sportliche als auch kulturelle und sprachliche Austausche geplant haben. Die Veranstaltungen ließen uns nochmal an schöne Momente der zurück erinnern, wie zwei wunderbare Kindertage, die Sprachkurse über mehrere Tage für die älteren Klassen, sportliche Events wie Skifahren oder Klettern, den intensiven Kontakt unserer Robotik-Teams, die Bohemiaden und Germaniaden uvm. Nun geht es in eine kleine Pause, um ggf. neue wertvolle Austausche zu planen.



Marlen Einhorn, Projektleiterin deutsch-tschechische Austausche



## Neues aus der Oberschule „Christian Lehmann“



Ein turbulentes Jahr 2022 geht langsam zu Ende. Die Schüler und Lehrer der Oberschule „Christian Lehmann“ sind froh und dankbar, dass mittlerweile die großen Einschränkungen, die Anfang des Jahres 2022 nach den Schulalltag hemmten, mittlerweile Geschichte sind. So konnten wieder erste Klassenfahrten, schulische und außerschulische Ausflüge stattfinden

und als besonderes Highlight in diesem für Scheibenberg besonderen Jahr 2022 das Schul- und Stadtfest mit Erfolg und Begeisterung durchgeführt werden. Wir alle durften lernen, wieviel uns eigentlich die Gemeinschaft und das ganz „normale“ Alltagsleben hier in der Schule bedeuten. So wünschen wir allen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Unterstützern sowie allen Amtsblatt-Lesern eine Vorweihnachtszeit mit Bummeln über Weihnachtsmärkten, geselligen Weihnachtsfeiern, ein fröhliches Weihnachtsfest mit Familie und Freunden sowie guten Rutsch ins neue Jahr – darauf freuen wir uns jedenfalls sehr. Uns, als neu besetzte Schulleitung, ist eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Eltern, Schulträger, Sozialbetreuern, Betrieben und allen, die am Schulablauf beteiligt sind, sehr wichtig. Für das geleistete, große Engagement sagen wir von Herzen „Danke schön!“

Matthias Harnisch  
Schulleiter

Antje Rathner  
stv. Schulleiterin

## Der SVM informiert

Kegelbahn in Markersbach zu vermieten:

bis 31.12.2022 15 €/h

ab 01.01.2023 20 €/h

Bei Interesse bitte bei Silke Reeb (SVM Abteilung Kegeln)

melden: mobil 0152 55331732b





## Pendleraktionstag Erzgebirge 2022: DIE regionale Jobmesse zwischen Weihnachten & Neujahr

Der Blick auf den Kalender ist ein untrügliches Zeichen: Die schönste Jahreszeit im Erzgebirge und damit auch das Weihnachtsfest rücken mit großen Schritten näher. Und fast so traditionell wie ‚Neinerlaa‘ und Lichterglanz gehört der Pendleraktionstag Erzgebirge zum festen Termin in den Zwischentagen. Nach zweijähriger Vor-Ort-Pause veranstalten die Partner der Fachkräfteallianz Erzgebirge den Pendleraktionstag am **28.12.2022 im Kulturhaus Aue von 10:00 bis 14:00 Uhr**. Auf der Internetseite [www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag) wird es zudem einen Marktplatz mit Unternehmenspräsentationen, hERZland-Geschichten sowie Tipps vom

Welcome Center Erzgebirge für den (Neu-)Start im Erzgebirge geben. Außerdem findet dort am 29.12.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr ein exklusiver Live-Chat mit der Leiterin des Welcome Centers Erzgebirge Kristin Kocksch statt, der Basisinfos zu den Themen Ankommen, Arbeiten und Leben im Erzgebirge liefert. Dabei können direkt Fragen gestellt werden, die individuell beantwortet werden.

Infos unter: <https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag>

Ansprechpartner: *Welcome Center Erzgebirge, Kristin Kocksch, Telefon: 03733 145-109, E-Mail: kocksch@wfe-erzgebirge.de*

### Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

# ERZGEBIRGER BÜRGER

## 2022|23

Senden Sie Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgebÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz  
E-Mail: [Erzgebuerger@kreis-erz.de](mailto:Erzgebuerger@kreis-erz.de) | Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:  
[WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE](http://WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE)



Sonderpreis  
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für  
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für  
das Gemeinwohl

Engagement für  
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Pressemitteilung vom Oktober 2022

## Ehrenamtsplattform für den Erzgebirgskreis

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million Menschen. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter\*innen. Wir möchten mit der Ehrenamtsplattform dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Erzgebirgskreis sind auf [www.ergebirkreis.ehrensache.jetzt](http://www.ergebirkreis.ehrensache.jetzt) zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Susanne Räder vom Caritasverband Dekanat Zwickau e.V. Außenstelle Aue-Bad Schlema, welche bereits Freiwillige fand, berichtet: „Es hat uns sehr gefreut, dass wir über [ehrensache.jetzt](http://ehrensache.jetzt) eine Anfrage auf unser Inserat erhalten haben. Besagte Person hat auch bereits den ehrenamtlichen Dienst aufgenommen und schaut, ob diese Tätigkeit etwas ist. Wir finden Ihre Seite sehr wichtig, da gerade in der jetzigen Zeit der Einsatz Ehrenamtlicher immer bedeutender wird und sich dennoch wenige diesem Engagement verbindlich widmen wollen“.

**Freiwillige finden:** Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das [ehrensache.jetzt](http://ehrensache.jetzt)-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

**Ehrenamt finden:** Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht der Koordinator Alexander Weiß als Ansprechpartner telefonisch unter 0151 54881732 oder per Mail an [weiss@buergerstiftung-dresden.de](mailto:weiss@buergerstiftung-dresden.de) gern zur Verfügung.

## DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

Dezember 2022

**Blick in die Zukunft: Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen**



MediCargo im Versuchsbetrieb / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, Nutzung honorarfrei

Wer Blut benötigt, hat es eilig! Nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute Leben retten, denn betroffene Patienten sind innerhalb kürzester Zeit auf Blutkonserven angewiesen. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC-Luftrettung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt. Über 100 Testflüge mit der *MediCargo* genannten Drohne wurden bereits im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich ist. Ziel des Projektes ist der flächendeckende Einsatz für Kliniken in ganz Deutschland. *MediCargo* ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug etwa 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren.

Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten, ist die zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen.

**Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> erforderlich.**

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ([www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.**

## Ortsteil Raschau

### EZV Raschau

#### Anton Günther-Gedenkstätte in Raschau

Am oberen Ende der jetzigen Anton-Günther-Straße in Raschau befindet sich eine kleine Erinnerungsstätte für den bekannten Volksdichter und -sänger Anton Günther aus dem Erzgebirge. Seit seinem Tod im Jahre 1937 gibt es in vielen Orten des Erzgebirges solche Stätten der Erinnerung in Form von Tafeln mit seinem Porträt, Gedenksteinen oder ähnlichem.

Es gab damals schon wie heute viele Heimatfreunde, die das Schaffen und Wirken Anton Günthers für das Erzgebirge bewunderten.

So war es selbstverständlich, dass diese kleine Raschauer Gedenkstätte von Heimatfreunden und heimatverbundenen Anwohnern in all den Jahren gehegt gepflegt und wurde.

Unser ehemaliger Ortschronist Siegfried Hübschmann recherchierte darüber Folgendes:

#### Anton-Günther-Gedenktafel

Am südlich gelegenen oberen Ende der Anton-Günther-Straße, wo diese an die B 101 einmündet, befindet sich an dieser eine Tafel zum Gedenken an Anton Günther. An der Grundstücksmauer des Hauses Anton-Günther-Straße 29 zur B 101 ist unter Glas dessen Porträt mit Hut und die Inschrift 'S'is Feierobnd, s'is Feierobnd. Es Togwark is vollbracht - 1876 - 1937' zu sehen. Oberhalb der Mauer erhebt sich eine hölzernes Denkmal, das an den 120. Geburtstag 1996 erinnert.

19 Häuser an der jetzigen Anton-Günther-Straße wurden 1937/38 erbaut Sie wurden als 'Siedlung' bezeichnet. 1951/52 entstand in Raschau noch eine 'Siedlung' für Wismut-Bergarbeiter. Um Verwechslungen zu meiden, schlug der Raschauer Werner Gehlert (26.11.1920 - 24.2.1998), Angestellter in der Gemeindeverwaltung, vor, der Siedlung, in der er selbst ein Haus besaß, den Straßennamen Anton-Günther-Straße zu geben. Und so geschah es auch. Ab 1.1.1955 fielen in ganz Raschau und Langenberg die Ortslistennummern von 1840 weg. Straßennamen und Hausnummern wurden eingeführt. Die Bezeichnung 'Anton-Günther-Straße' wurde beibehalten.

Mit dem Bau der Straße zum Pumpspeicherwerk Markersbach 1972 (jetzt B 101), wurde auch auf Initiative von Gustav Schlosser (15.10.1907 - 20.8.1980), wohnhaft Anton-Günther-Straße 17, eine Anton-Günther-Gedenktafel angebracht, die inzwischen erneuert wurde..

Der Erzgebirgsverein, EZV Raschau, nahm den 120. Geburtstag des Toler Hans Toni zum Anlaß, ihm eine weitere würdige Gedenkstätte zu stiften, die gleich daneben besichtigt werden kann.

Quelle: Siegfried Hübschmann

Der Anzug wurde von der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“ zu Verfügung gestellt.

Durch die verschiedensten Witterungseinflüsse wurde diese Erinnerungsstätte im Laufe der vielen Jahre marode und bedurfte dringend einer Reparatur.

Über den Verein „Zukunft Westergirge e. V.“ konnten Fördermittel für den EZV Raschau für das Projekt „Restauration



der Anton-Günther Gedenkstätte in Raschau“ bereit gestellt werden. Die durch den EZV Raschau beauftragte Firma Innenausbau Weißflog führte die Reparaturarbeiten aus.

Auch einige Mitglieder des EZV Raschau legten letzte Hand mit an und bepflanzten die Blumenschalen im Umfeld. Das kleine Denkmal ist wieder eine würdige Gedenkstätte für unseren Heimatsänger und Volksdichter des Erzgebirges.

Die Heimatfreunde des EZV Raschau bedanken sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung durch den Verein „Zukunft Westergirge e. V.“.

Glück auf!

EZV Raschau



## EZV RASCHAU

### De Weihnachtszeit is do

Rückblickend wollen wir aber noch einmal auf „de große Rascher Kirmes“ schauen. Nach 2 Jahren Corona-Pause kamen Einwohner unseres Ortes, ihre Gäste, Schausteller und Händler wieder zu einem fröhlichen Treiben auf und um den Markt herum zusammen. Auch der EZV Raschau mit seinem Angebot an Speis' und Trank sorgte für zufriedene Gesichter. Das herrliche Spätsommerwetter trug ebenfalls das Nötige dazu bei.





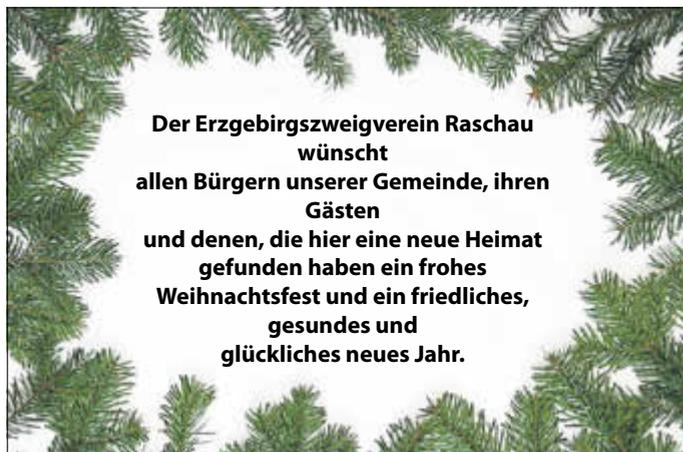
Nun aber hat die schönste Zeit im Erzgebirge begonnen: **Weihnachten**

Die Pyramide wurde angeschoben und dreht fleißig ihre Runden, der Christbaum erstrahlt in hellem Glanz und in vielen Fenstern leuchten die Schwibbögen. Möge das Licht der Weihnacht in diesen unruhigen Zeiten auch die Herzen der Menschen erreichen.



*’s is Weihnachtszeit*

*Loßt uns frohlocken zer Weihnachtszeit,  
singe ne Engela gleich.  
Weihnacht, voll Frieden un saaliger Freid,  
machst doch su gruß un su reich,  
machst doch su gruß un su reich.  
Schimmernde Pracht glitzert un lacht;  
Über de Barg zieht heilige Nacht.  
Glockengelait jubelt voll Freid,  
Arzgebirg, ’sis Weihnachtszeit,  
Arzgebirg ’sis Weihnachtszeit!*



**Der Erzgebirgswegverein Raschau  
wünscht  
allen Bürgern unserer Gemeinde, ihren  
Gästen  
und denen, die hier eine neue Heimat  
gefunden haben ein frohes  
Weihnachtsfest und ein friedliches,  
gesundes und  
glückliches neues Jahr.**

Glück auf!  
EZV Raschau



**Informationen  
des Ortsverein Langenberg e. V.  
und des Sportvereins  
Blau Weiß Langenberg e. V.**

Als ich diese Zeilen schrieb, waren bis zum 1. Advent noch ein paar Tage hin.

Jetzt, wo der Leser das Blatt in der Hand hält, ist sogar schon der 2. Advent vorüber und unser Schwibbogen in Langenberg leuchtet bereits knapp zwei Wochen.

Es ist an der Zeit sich auf das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel einzustimmen.

Allen Lesern dieses Blattes, allen Mitgliedern des Ortsvereins Langenberg, allen Mitgliedern des LSV Blau Weiß Langenberg wünsche ich im Namen des Vorstandes des Ortsvereins, im Namen des Vorstandes des LSV Blau Weiß Langenberg und in meinem persönlichen Namen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023.



**ALLEN VEREINSMITGLIEDERN, FREUNDEN UND SPONSOREN DES ORTSVEREINS LANGENBERG, EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT, EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2023**



### Neues Domizil für den Ortsverein

Leider muss der Ortsverein Langenberg sein bisheriges Domizil im sogenannten „Römerhaus“ zum Jahresende, wegen Eigenbedarf, räumen.

Die Firma AVS Römer GmbH war für den Verein viele Jahre ein verlässlicher „Vermieter“.

Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Gemeinsam mit dem LSV Blau Weiß Langenberg wurde eine Auswechslung gefunden.

Auf dem Gelände des LSV Blau Weiß wurde eine Doppelcontainer gestellt, in dem die gesamten Utensilien des Ortsvereins untergebracht sind.

Für Veranstaltungen etc. kann das Sportlerheim mit genutzt werden. Die Container wurden Ende Oktober angeliefert und am 11. und 12. November wurden sie final aufgestellt.

Der „Umzug“ erfolgte dann eine Woche später am 19. November. Bei allen beteiligten des Ortsvereins und des Sportvereins, die mitgewirkt haben, sei es bei der Organisation, beim Herrichten der Stellfläche, beim Stellen der Container, beim Umzug etc. möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Der Dank gilt auch dem Autohaus Möckel für die Bereitstellung eines Transportfahrzeuges.



### Vorschau auf Veranstaltungen im Dezember 2022

#### Weihnachtsfeier der Langenberger Vereine

In einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände, der Langenberger Vereine (Sportverein LSV Blau Weiß, Ortsverein, Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld“, und Verein für Deutsche Schäferhunde OG Langenberg) im September wurde sich darüber verständigt eine gemeinsame Weihnachtsfeier durchzuführen.

Diese findet statt am Samstag vor dem 4. Advent, **17. Dezember 2022 ab 18 Uhr** im Vereinsheim des LSV Blau Weiß Langenberg. Eingeladen dazu sind alle Vereinsmitglieder der genannten Vereine und deren Ehepartner bzw. Lebensgefährden.

Für Vereinsmitglieder sind alle Speisen und Getränke kostenlos. Partner, die keine Vereinsmitglieder sind, zahlen pauschal 10,- € für Speisen Getränke. (Ausgenommen sind lediglich hochprozentige alkoholische Getränke, diese müssen bei Bedarf von jedem Teilnehmer selbst gezahlt werden).

Zur besseren Vorbereitung bitte ich darum, dass sich alle Teilnehmer bis zum 8. Dezember bei ihren jeweiligen Vorständen bzw. Abteilungsleitern anmelden.



#### Glühwein an Heiligabend ...

... wird es in diesem Jahr wohl keinen geben.

Peter Kramarczyk wird es aus persönlichen, nachvollziehbaren, Gründen nicht mehr machen.

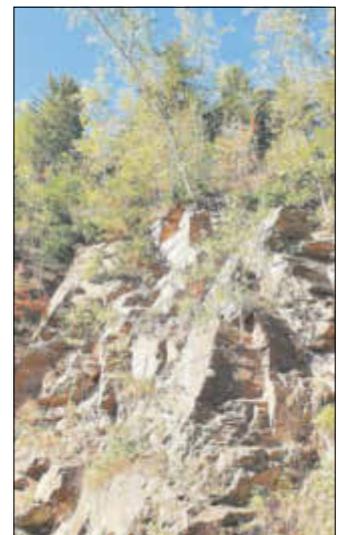
Doch wer weiß, vielleicht findet sich jemand der es 2022 übernehmen möchte. Einfach beim Ortsverein oder direkt bei mir melden.

#### Zum Schluss

Beim letzten Rätsel, in der November-Ausgabe, gab es leider **KEINE** richtigen Lösungen, ja es hat sich überhaupt niemand daran beteiligt - schade.

Vielleicht war es zu schwierig, vielleicht gab es andere Gründe. Aber es gibt immer eine 2. Chance. In der Dezember Ausgabe besteht die Möglichkeit gleich an zwei Rätselrunden teilzunehmen.

Als erstes wiederhole ich das Rätsel der Novemberausgabe: Den „Namen“ der abgebildeten Felsformation möchte ich gerne wissen.



„Wer kennt diese Felsformation?“

Als zweites wieder einmal ein Gewässer auf dem Gemeindegebiet das auf folgendem Bild abgebildet ist.  
Hinweis: Das Gewässer ist nicht natürlichen Ursprungs sondern auf eine Bergbauaktivität zurückzuführen.



„Wer kennt dieses Gewässer?“

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 11. Dezember 2022 (3. Advent)**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151-12 123 884 / ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen werden, **pro Rätsel**, kleine Preise ausgelost. Somit haben auch die eine Chance, welche beim Novemberrätsel passen mussten.

Viel Spaß beim Rätseln.

#### Ganz zum Schluss

Kein Maler ist imstande die Farbenvielfalt einzufangen, wie sie im Herbst von den müden Bäumen rieselt.

Ein letzter stiller Gruß der Natur, bevor sie sich schlafen legt. Alles bereitet sich auf die lange kalte Nacht vor.

Das Glück, den Winter wohlgenährt und sicher in einem Unterschlupf zu überschlafen haben die Menschenkinder nicht.

Je entfernter sie vom Äquator leben, desto wärmer müssen sie sich anziehen und desto mehr ihre „Nester“ einheizen.

Auf dem Land geht das oft noch mit Holz und Feuer, in den Metropolen ist ein Überwintern ohne fossile und andere Energieträger nicht möglich.

Was der Schutz vor Kälte kosten kann, können wir derzeit auf den Heiz- und Stromrechnungen sehen.

Eine, wirklich schlüssige Erklärung für die Preisanstiege gibt es nicht.

Das auch Spekulationen und politische Kalküle eine Rolle spielen, liegt auf der Hand.

Jetzt schnüren viele Regierungen zwar Hilfs- und Unterstützungspakete (gerne auch als Wumms oder Doppel-Wumms bezeichnet) – natürlich mit Steuergeldern – aber des Rätsels Lösung ist das nicht.

Und der Winter wird kommen, auch in diesem Jahr.

Vor einigen Wochen haben wir von der Sommer- auf die Normalzeit (nicht Winterzeit!) umgestellt.

Was wir jedoch umgestellt haben, ist nicht die Zeit, sondern sind die Uhren.

Die Zeit läuft auch ohne Uhren weiter und lässt uns an vieles gewöhnen.

Die Corona-Zahlen reißen uns schon lange nicht mehr vom Hocker. Irgendwie gewöhnt haben wir uns auch an die täglichen Nachrichten aus der Ukraine.

Dort sprechen seit dem 24. Februar die Waffen und auch dort wird der Winter kommen.

Reiner Schreier, Ortsverein Langenberg e. V.

## Gottesdienste im Dezember

### 11.12.2022, 3. Advent

10 Uhr GD mit Kinder-GD-Weihnachtsfeier

### 18.12.2022, 4. Advent

10 Uhr Bläser-GD in Grünstädtel

### 24.12.2022, Heiligabend

5 Uhr Kurrendesingen (Treffpunkt Grundschule Raschau)

15 Uhr Kindermette in Raschau

16 Uhr Christvesper in Grünstädtel

22 Uhr Mette in Raschau

### 25.12.2022, 1. Weihn.-tag

7 Uhr Mette in Grünstädtel

10 Uhr Fest-GD in Raschau

### 26.12.2022, 2. Weihn.-tag

10 Uhr GD in Grünstädtel

### 31.12.2022, Silvester

20 Uhr GD mit Chor in Grünstädtel

### 01.01.2023, Neujahr

11 Uhr GD in Raschau

## Gemeindeveranstaltungen KG Raschau Dezember

### Christenlehre (JuGZ)

Klasse 1 + 2, montags, 14 Uhr

Klasse 3 + 4, montags, 15 Uhr

### Konfiunterricht (JuGZ)

Mittwoch 14.12.

Konfirmanden, 16 Uhr

Vorkonfirmanden, 17 Uhr

### Junge Gemeinde in Grünstädtel

freitags 19.30 Uhr

### Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

### Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

### Chor in Grünstädtel

dienstags 19.30 Uhr

### Kinderflötenkreis

Montags, 15.30 Uhr

### Flötenkreis in Grünstädtel

dienstags 20.30 Uhr

### Hauskreis

Freitag, 16.12., 20.00 Uhr

### Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

freitags, 15.45 Uhr

### Herzliche Einladung zu:

### Kurrende-Singen in Raschau – gemeinsam Singen in den Straßen und auf Plätzen

Treffpunkte sind montags 17 Uhr und am 24.12. ab 5 Uhr.

Montag, den 12.12. Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Volkshaus

Montag, den 19.12. Radladen Teumer

Samstag, den 24.12. Markt in Raschau

## Kirchliche Nachrichten für Dezember 2022

### Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

#### Gemeinde Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

**Dienstag, 06.12., 19.30 Uhr** Bezirks-Bibelgespräch im Gemein-  
deraum Raschau

Mittwoch, 07.12., 20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

#### **Sonntag, 11.12., 9.30 Uhr** Bezirks-Kindergottesdienst- Weihnachtsfeier in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 14.12., 14.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises  
im Gemeineraum Raschau

#### **Sonntag, 18.12., 9.30 Uhr** Bezirks-Gottesdienst und -Kin- dergottesdienst im Gemeineraum Raschau

Mittwoch, 21.12., 18.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises  
im Gemeineraum Raschau

#### **Heiligabend, 24.12., 15.00 Uhr** Christvesper im Gemein- raum Raschau

#### **Sonntag, 25.12., 19.00 Uhr** Bezirks-Weihnachtsgottes- dienst mit

- 1. Christfesttag - Krippenspiel in der Kapelle Markers-  
bach

#### **Sonnabend, 31.12., 16.00 Uhr** Bezirks-Jahresschluss-Got- tesdienst

- Altjahrsabend - im Gemeineraum Raschau

#### **Sonntag, 01.01., 9.30 Uhr** Bezirks-Gottesdienst im Ge- meineraum Raschau

- Neujahrstag -

#### **Sonntag, 08.01., 9.30 Uhr** Bezirks-Familien-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach

**Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beach-  
ten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.**

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu fin-  
den.

## Ortsteil Markersbach



### Die Herbsthöhepunkte in der Kita „Löwenzahn“

Endlich einmal wieder eine gemeinsame Familienwanderung  
in unserem Kindergarten!

Frau Sandmann vom EZV holte uns ab. Groß & Klein starten  
zur großen Wiese ans Unterbecken.

Jeder erhielt die Aufgabe et-  
was „Schönes“ im Wald zu sam-  
meln für ein großes Mandala.  
Auf dem Weg dorthin, über-  
raschte uns das Hundsmatter-  
weibel und wandert mit. Eine  
tolle Überraschung mit Gänse-  
hautmomenten war das Spiel  
des Posaunenchor. Im Wald  
versteckt begrüßte uns noch  
der Hundsmattergust. Speck-  
fettbommen, Honigschnitt-  
chen und Kräuterlimonade  
standen zur Stärkung bereit.



Die familiäre, entspannte Atmosphäre in der herbstlichen Na-  
tur war für alle ein Besonderes Kita-Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an Annett, Gisela, Ralf und den Po-  
saunenchor.

Noch ein herzliches Dankeschön an Herrn Oeser & sein Team  
für den erlebnisreichen Ferientag in der Waldschule Sehmatal.  
Die Kinder waren begeistert von den schönen Erlebnissen in  
der Natur.

Ob beim Wandern, Drachensteigen oder beim Sammeln von  
Herbstfrüchten, wecken wir die Neugier der Kinder für die Na-  
turereignisse.



Eine Geisterparty haben sich die Hortkinder gewünscht. Die  
Kinder waren sehr kreativ und es wurde gewerkelt, eine große  
Schatzkiste hat Robin getischlert.

Ein herzliches Dankeschön an  
dieser Stelle an Herrn Wolf!

Die Party war sehr lustig, viele  
Geisterwesen waren zu Gast.  
Nach einer Mutprobe mit viel  
Geschrei gab es ein richtiges  
„Geister-Buffer“. Ein herzliches  
Dankeschön den vielen Eltern  
für die ausgefallenen Leckerei-  
en! Die Kinder verlebten einen  
lustigen Nachmittag in ausge-  
lassener Stimmung bei Spiel  
und Spaß.



Ein großes Bauprojekt in unserer Einrichtung wurde fertiggestellt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die fleißigen Helfer, den Vatis sowie den Männern vom Bauhof und der Gemeinde Raschau-Markersbach.



Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Das Team der Kita „Löwenzahn“

## Der EZV Markersbach informiert

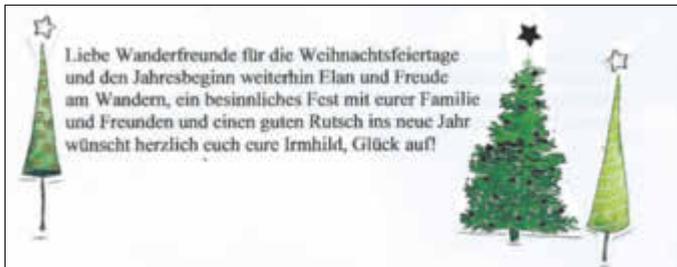
### Wos su lus sei ward im EZV Markersbach

- 09.12. (Freitag), 17.00 Uhr „Lichtelohmnd“ im Goldenen Hahn“ 19.00 - 20.00 Uhr mit Matthias Fritsch
- 10.12. (Sonnabend), 14.00 Uhr Eislaufen mit anschließender Weihnachtsfeier (Jugendgruppe)
- 12.12. (Montag), 17.30 Uhr Weihnachtsfeier der Klöppelgruppe im „Goldenen Hahn“
- 14.12. (Mittwoch), 17.00 Uhr „Hüttenohmnd“
- 17.12. (Sonnabend), Vereinsausfahrt zum Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein
- 31.12. (Sonnabend), Silvesterfeier in dr Hütt

„Schuh wieder is e Gahr vorbei, mer ka`s fei gar net glabn. De Zeit vergieht doch viel ze schnell, su is nu mal im Labn. Weihnachten is bald wieder ra, do frein sich alle Leit, dä Weihnachten im Arzgebirg, dos is de schennste Zeit.“ Reiner Walter

Schiehne Weihnachten mit viel Licht und Wärm im Harzen un fürs neie Gahr racht viel Schwung un Optimismus wünscht allen Heimatfreunden der

**EZV Markersbach e. V.**



## Das Herbstfest der EZV-Jugendgruppe

Am 04.11.2022 fand das jährliche Herbstfest der EZV-Jugendgruppe in der Erzgebirgshütte in Markersbach statt. Wir verbrachten den Abend mit verschiedensten Spielen und aufregende sowie lustige Geschichtenerzählungen in Form von selbst gebastelten Schattenspielen. Und natürlich gehört zum Fest auch das Essen. Wir genossen die unglaublichen Koch-/Backkünste sowie die individuellen Geschmäcker der Jugendlichen in Form von selbst belegten Pizzen. Den Höhepunkt unseres kleinen Festes erreichten wir mit einer Gruselwanderung, sowie anschließendes Marschmellow-Grillen über einem kleinen Feuer. Am nächsten Morgen genossen wir gemeinsam ein leckeres Frühstück.

## Weihnachtsbasteln des EZV Markersbach e. V.

Und wieder ist ein Jahr vergangen, die Advents und Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Was könnten wir nur dieses Jahr für einen Weihnachts-schmuck basteln?-diese Frage stellten sich unsere Ideengeber Karin und Helga. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, es entstanden wunderschöne Sträuße als Türdeko und für den Tisch, sowie Minifutterstationen für Vögel.

Die Kreativität der Kinder hatte kein Ende. Kunstschnee und Glitter, Miniweihnachtsmützen, kleine Figuren und Zapfen alles wurde verarbeitet. Und was gibt es schöneres als leuchtende Kinderaugen zu sehen. Zum Basteln wurde 14.00 – 17.00 Uhr geladen und von Beginn an war die Veranstaltung von Jung bis Alt sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und Plätzchen auch gesorgt. Man sollte anmerken dieser Nachmittag wird seit vielen Jahren ehrenamtlich ausgestaltet, es werden keine Mühen gescheut und die EZV Mitglieder sind immer mit Freude dabei, an alle ein großes Dankeschön und eine schöne Weihnachtszeit, bis zum nächsten Basteln im neuen Jahr.

M. Riedel





# Evang.-Luth. Kirche Markersbach

## Dezember 2022

Mittwoch, 07.12.2022

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 08.12.2022

15.30 Uhr Probe für Kindermette

Sonntag, 11.12.2022 – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 14.12.2022

15.00 Uhr Feierabendkreis mit Hl. Abendmahl

Donnerstag, 15.12.2022

15.30 Uhr Probe für Kindermette

Sonntag, 18.12.2022 – 4. Advent

16.00 Uhr Kindermette

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

22.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12.2022 – 1. Christtag

09.30 Uhr Festgottesdienst (e)

Montag, 26.12.2022 – 2. Christtag

09.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst (e) in Pöhla

Samstag, 31.12.2022 – Altjahresabend

16.00 Uhr (a) Gottesdienst

Sonntag, 01.01.2022 – Namensgebung Jesu

17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 08.01.2023 – 1. S. n. Epiphantias

09.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.15 Uhr Kurrende

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde:

*Kirchlich beerdigt wurden*

am 27.10.2022 Karl-Frieder Hoyer (76 Jahre),

am 01.11.2022 Kurt Müller (92 Jahre),

am 11.11.2022 Gottfried Seltmann (92 Jahre),

am 18.11.2022 Hannelore Richter, geb. Aßmann (86 Jahre).

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

wünscht herzlich Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

## Kirchliche Nachrichten für Dezember 2022

### Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

#### Gemeinde Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

**Dienstag, 06.12.**

19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

**Mittwoch, 07.12.**

14.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises im Gemeinderaum Markersbach

20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

**Mitteilungsblatt**

der Gemeinde Raschau-Markersbach

**Sonntag, 11.12.**

**9.30 Uhr Bezirks-Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier in der Kapelle Markersbach**

Montag, 12.12.

19.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises im Gemeinderaum Markersbach

**Sonntag, 18.12.**

**9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst im Gemeinderaum Raschau**

**Heiligabend, 24.12.**

**15.00 Uhr Christvesper im Gemeinderaum Raschau**

**Sonntag, 25.12.**

**19.00 Uhr Bezirks-Weihnachtsgottesdienst mit - 1. Christfesttag - Krippenspiel in der Kapelle Markersbach**

**Sonnabend, 31.12.**

**16.00 Uhr Bezirks-Jahresschluss-Gottesdienst - Altjahresabend - im Gemeinderaum Raschau**

**Sonntag, 01.01.**

**9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst im Gemeinderaum Raschau - Neujahrstag -**

**Sonntag, 08.01.**

**9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach**

**Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.**

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.



**Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach**

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,  
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach  
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

— Anzeige(n) —

**MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS**

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

**Deutsche Krebshilfe**  
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

**SPENDENKONTO IBAN:**  
DE65 3705 0299 0000 9191 91



# Abschied nehmen



## Bestattungsverfügung

Anzeige

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Solche pflegefreien Grabstätten werden zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald angeboten.

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Gegebenenfalls kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird.

Deutsche Friedhofsgesellschaft/spp-o

## Mut zum ungewöhnlichen Gedenken

Anzeige

Ungeachtet aller Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft ist die Bestattungskultur in Deutschland noch immer recht stark reglementiert. Für welche Bestattungsform aber würden sich die Menschen entscheiden, wenn sie diese frei von gesetzlichen Vorschriften aussuchen könnten?

Das Ergebnis einer auf Statista veröffentlichten Umfrage: Nur 14 Prozent würden noch das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wählen, elf Prozent das klassische Urnengrab. Im Gegenzug würden ebenfalls bereits 14 Prozent ihre Asche am liebsten in der freien Natur verstreuen lassen, neun Prozent wünschen sich die Aufbewahrung der Asche zu Hause oder im Garten. Aber auch ungewöhnliche Ideen finden immer mehr Anklang: Aus der Kremationsasche lässt sich beispielsweise ein Erinnerungsdiamant pressen. Die Idee dazu wurde vor etwa 18 Jahren in der Schweiz geboren. Das Schmuckstück besitzt dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant. In einem von renommierten Soziologen und Theologen herausgegebenen Buch berichten Hinterbliebene, die sich für diese Form des Totengedenkens entschieden haben, in Interviews offen über den Umgang mit dem Erinnerungsdiamanten. Das Buch „Der Glanz des Lebens - Aschediamant und Erinnerungskörper“ (Vandenhoeck & Ruprecht Verlage) ist 2019 erschienen. [djd.68467n/www.algordanza.com](http://djd.68467n/www.algordanza.com)

**Bestattungsdienste**  
**Johannes Mann GmbH**  
 Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10    [www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

**Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.**

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

## DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
 Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen,  
 lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir sind überwältigt und danken von ganzem Herzen allen Verwandten, Bekannten und Freunden - aus nah und fern, Nachbarn, ehemaligen Schul- und Arbeitskollegen sowie Kunden für die vielen lieb geschriebenen Worte und individuellen Erinnerungen, tröstenden Umarmungen, Blumengrüße und Geldzuwendungen zum Tode meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Großvaters und Urgroßvaters

## KARL-FRIEDER HOYER

06.11.1945 - 21.10.2022

### Wir danken

- Dem Palliativen Brückenteam des DRK Aue-Schwarzenberg
- Den Hausarztpraxen Dr. Neubert und Dr. Thiel mit Team
- Den Physiotherapeuten Heidi und Dorothea
- Bestattungsdienste Johannes Mann und den Trägern
- Unserem Pfarrer Gaston Nogrady
- Unserem Bürgermeister Frank Tröger für die freundschaftliche Unterstützung
- Den Floristen Annett Tuchscherer und Jürgen Melzer mit Team
- Dem Kirchenchor Markersbach
- Frank Stimpel für die Orgelbegleitung
- Bläser Jan Giera für die musikalische Umrahmung
- Der Gaststätte Goldener Hahn, für die spontane Organisation der zahlreichen Gäste zum Trauercafé

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer

**Seine Familie**

**Ehefrau Ursula**

**Tochter Kathrin mit Thomas**

**Sohn Steffen mit Franzi**

**Enkelin Maxie mit Peter**

**Enkel Maurice, Ida und Hilda**

**Urenkel Franz**

Markersbach, im Oktober 2022

K.F., DU fehlst!

Scheibenberg, Markt 4 - Terminabsprache gerne unter 03 73 49 13 96 64

STUDIO Kosmetikmeisterin Nina Heiße

# formosa

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- **KOSMETIK** • Vom Make-Up über Massagen bis zur modernen Anti-Aging Behandlung. Alles, damit Sie sich WOHLFÜHLEN.
- **FUßPFLEGE** • IHRE Füße tragen Sie ein Leben lang. Deshalb sollten Sie Ihnen besondere Aufmerksamkeit schenken.
- **WAXING** • PROFESSIONELLE Haarentfernung an Arm, Bein, Rücken, Gesicht und weibl. Intimzone.

**LW** LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Einfach mal zurücklehnen – mit den besten Pellets von der BayWa.

Aus der Region, für die Region.

Erfahren Sie mehr über vita holz + Pellets auf [www.vitaholz.de](http://www.vitaholz.de)

**vita holz**  
PELLETS

**Vita holz + Pellets. Voraus denken. Nachhaltig heizen.**

Jetzt informieren und bestellen:  
**Markus Lachmann**  
 Tel.: +49 (3596) 5828-66  
 Mail: [markus.lachmann@baywa.de](mailto:markus.lachmann@baywa.de)

**BayWa AG Energie**  
 Holzpellets Vertrieb Sachsen  
 Rudolf-Diesel-Str. 1  
 01844 Neustadt i. Sa.

## Wir bieten gute Jobs

### Pflegefachkräfte / Pflegekräfte

ambulant oder stationär • unbefristeter Arbeitsvertrag • Vergütung nach Tarif • max. 7 Dienste in Folge • 30 Tage Urlaub • Dienstplansicherheit 6 Wochen im Voraus • Einspringprämie • jährliche Entgeltsteigerung • Weihnachts- und Urlaubsgeld

Ihr Ansprechpartner: Jörg Löschmann, Einrichtungsleiter, Tel. 037756 10-201 | [www.awo-in-sachsen.de](http://www.awo-in-sachsen.de)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [bewerbung@awo-in-sachsen.de](mailto:bewerbung@awo-in-sachsen.de)

### Wir freuen uns auf Sie.

**AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

## Die KiTa direkt VOR ORT. Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH

# Weihnachtszeit

## Knecht Ruprecht

Anzeige

Draussen weht es bitterkalt,  
wer kommt da durch den Winterwald?  
Stipp - stapp, stipp - stapp und huckepack -  
Knecht Ruprecht ist's mit seinem Sack.  
Was ist denn in dem Sack drin?  
Äpfel, Mandeln und Rosin'  
und schöne Zuckerrosen,  
auch Pfeffernüss' fürs gute Kind;  
die andern, die nicht artig sind,  
die klopft er auf die Hosen.

(Martin Boelitz, 1874-1918, deutscher Schriftsteller)

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**ELVA GmbH**  
Elektromaschinen- und  
Anlagenbau Markersbach

Achim Meinhold &  
Susann Meinhold-Borowsky  
Geschäftsleitung  
mit Team



## Frohe Weihnachten

&  
EIN GUTES NEUES JAHR

### Raumausstattung Merkel

Langenberg

Wir wünschen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr!

**Bau- & Gartenfachmarkt**  
**MENNICKE**

Karl u. Chris Mennicke



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „Danke“ zu sagen  
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.  
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,  
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



Innungsfachbetrieb

**Dachdeckerei**

**Grüner GmbH**

seit 1909

Raschau-Markersbach • Tel. 03774 / 81371

# Weihnachtszeit

*Frohe Weihnachten  
Einen guten Rutsch*

**AUTO häNEL**

**Mitsubishi Service Partner**

Hauptstraße 92

08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044

Fax: 03774 / 86853

Mail: auto-haenel@t-online.de



**Low-Carb**



Anzeige

## Kokosmakronen

### Zutaten:

|       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| 250 g | Kokosraspeln                       |
| 1     | Vanilleschote (ausgekratztes Mark) |
| 100 g | Birkenzucker (Xylit)               |
| 4     | Eiweiß                             |
| 1     | Prise Zimt                         |

### Zubereitung:

1. Backofen auf 150°C Umluft vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Eiweiß mit dem Handrührgerät oder einer Küchenmaschine steif schlagen, nach und nach Birkenzucker einrieseln lassen.
3. Kokosraspeln, Zimt und Vanillemark unter den Eischnee heben. Teig mit einem Esslöffel oder einem Spritzbeutel auf das Backblech setzen. Im heißen Ofen 20 bis 25 Minuten backen, auskühlen lassen.



*Ein frohes Weihnachtsfest,  
viel Freude, Glück  
und Gesundheit für das  
neue Jahr wünscht*

**Fahrschule  
Friedrich**



*Wir danken unseren Gästen  
und Freunden für ihr Vertrauen und  
die Treue in diesen schwierigen  
Zeiten und wünschen allen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2023!*

★ **Ihr Erzgebirgsstübl** ★  
**Familie Jürgen Weisflog** ★  
 Annaberger Straße 110 ★  
 08352 Raschau-Markersbach ★  
 03774/86451 ★

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr ...  
Für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen,  
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

**Wohnungsgesellschaft  
Raschau GmbH**  
www.wg-raschau.de



## Magische Momente einfangen

Anzeige

### Tipps für gelungene Schnappschüsse von den Weihnachtstagen

(djd) Kerzenschein festhalten - ganz ohne Blitz. Indem der Blitz den Vordergrund stark ausleuchtet und den Hintergrund im Dunkeln lässt, zerstört er die besondere weihnachtliche Lichtstimmung. Viel bessere Ergebnisse erhält man mit einer externen Lichtquelle wie einer Tischlampe oder einem Smartphone-Licht. Ebenso hilfreich ist es, bei der Kamera den Nachtmodus mit einer langen Belichtungszeit zu nutzen. Um verwackelte Bilder zu vermeiden, sollte die Kamera auf einem Tisch abgestellt oder ein Stativ verwendet werden.

Die Liebsten kreativ in Szene setzen: Das wichtigste Motiv auf Weihnachtsfotos sind natürlich die Menschen. Um von allen ein schönes Bild einzufangen, eignen sich vor allem kleinere Gruppenbilder. Ein Tipp von Robert Geipel: „Um die Liebsten optimal im Foto zu positionieren, sollte man ihre Gesichter etwas oberhalb der Bildmitte platzieren und auf diese Weise den ganzen Menschen fotografieren. So lässt sich vermeiden, dass eine große Fläche oberhalb des Gesichts leer bleibt und die Füße oder Beine abgeschnitten werden.“

Details und festliche Motive suchen: Schöne Motive sind an Weihnachten überall zu finden - man muss nur genau hinsehen und manchmal auch Details nah vor die Linse holen: eine rote Kugel am Weihnachtsbaum, aufgestapelte Geschenke, eine Kerze mit verschwommenen Menschen im Hintergrund oder zwei Liebende, die Händchen halten.



Foto: djd/ www.cewe.de

Dr. Willmar Schwabesche  
HEIMATZENTRUM HERZBERG GEMEINSCHAFT

*Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!*

**Gut Förstel**  
03774 132 0  
mail@gutforstel.de

Seniorenpflegeheim  
**Haus Waldeck**  
03774 819940  
verwaltung@hwld.de

**Hutzstüb**  
in dr Schul  
03774 8199520  
tagespflege-poschke@gutforstel.de

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen friedvolle Weihnachten sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

**Blieben Sie gesund!**

www.gutforstel.de    www.hwld.de

# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

### Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihr Medienberater vor Ort:

**Wolfgang Buttkus**

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

## TEICHMANN UMZÜGE®

*Preiswert umziehen*

**Aue 03771 - 55 15 11**  
**Auerbach 03744 - 365 77 88**  
**Zwickau 0375 - 27 39 833**

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.*

**www.teichmann-umzuege.de**

# Weihnachtszeit

## Ein besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Uhren - Utke - Schmuck

Uhrmachermeisterin Bettina Graupner  
Hauptstraße 46, 08352 Raschau-Markersbach  
Tel.: 03774/81277

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-13 Uhr & 14-18 Uhr



## Ein Fest für den Gaumen

Anzeige

Ein Glas Wein, sei es zu einem Menü in großer Runde oder für ein intimes Dinner bei Kerzenschein, ist der perfekte Begleiter für kulinarische Leckereien. Meist stellt sich dann die Frage, welcher Wein für das geplante Essen geeignet ist.

Vor der Mahlzeit eingenommen, soll der Aperitif Appetit auf mehr machen. Mit einem leichten Rose- oder Weißwein sowie einem Schaumwein liegt man goldrichtig. Zu empfehlen sind Riesling oder Weißburgunder, sie sind trocken, haben aber keine stark säuerliche Note. Dazu reicht man milde Snacks.

Generell gilt, dass ein trockener Weiß- oder Rotwein zum Hauptgericht den Geschmack der Speisen unterstreicht und bekömmlicher macht. Der Tischwein bildet eine harmonische Verbindung zu den Speisen.

Gekochten Gerichten mit Fisch und Meeresfrüchten gibt ein heller Weißwein ein zartes Geschmackserlebnis. Räucherfisch kann schon mal einen Gewürztraminer vertragen und eine mild gewürzte Fischterrine bildet eine geschmackliche Allianz mit Weißburgunder oder Silvaner.

Zu den Dessertweinen zählen die edelsüßen Rebensäfte. Besonders exzellente Tropfen wie Eiswein, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, aber auch Portwein und Sherry eignen sich als Begleiter für die Nachspeise. Sie können zu süßen, cremigen Desserts, aber auch zu würzigem Käse genossen werden, es sollte sich dabei immer um einen Weißwein handeln.



Foto: red

## Fröhliche Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür - genießen Sie das Fest der Feste in vollen Zügen!

### **AUTO-LORENZ**

Inhaber Marko Lorenz

Elterleiner Str. 39 | 08352 Langenberg  
Tel. 03774/179601 | Fax 178094

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.*

Markus und Matthias Fritsch  
sowie Mitarbeiter

**SIGMA Naturstein** GmbH

Cranzahler Weg 190 - 09474 Crottendorf OT Walthersdorf  
Tel.: 03733 68080 - [www.sigma-naturstein.de](http://www.sigma-naturstein.de)

*Fröhliche Weihnacht überall*

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie von Herzen besinnliche und frohe Festtage, viel Glück und Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr.

**Sven und Heiko Stüdemann**  
Hammerstraße 26  
08352 Raschau-Markersbach



## Gans mit Rotkohl und Klößen

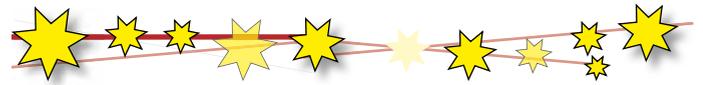
Anzeige

Gerade im Winter und in der Weihnachtszeit werden in vielen Familien kulinarische Traditionen gepflegt. Eine davon ist Gans mit Rotkohl und Klößen: Das Gericht zählt auch zu den Klassikern am Heiligen Abend oder an den Feiertagen. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird traditionell mit Klößen und Rotkohl serviert. Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen hervorragend, meint Julia Buchheister, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins.

### Die Zutaten für vier Portionen:

- |                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| • Gans (mind. 4,5 kg Gewicht)    | • Lauch       |
| • drei Äpfel als Füllung         | • Knoblauch   |
| • Zwiebeln                       | • Rosmarin    |
| • ein Ei für die Knödel          | • Liebstöckel |
| • einen halben Kopf Rotkohl      | • Majoran     |
| • 1 kg Kartoffeln für die Knödel | • Muskat      |
| • Karotten                       | • Salz        |
| • Sellerie                       | • Pfeffer     |

**Zubereitung:** Gans: Fett und Flügelenden entfernen, gut salzen, pfeffern und mit Knoblauch und Majoran abreiben. Innen ebenso salzen, pfeffern und mit Majoran und Knoblauch ausreiben. Mit den Äpfeln füllen und zunähen. In den Bräter (offen) mit der Brust nach unten legen. Den Bräter mit Zwiebeln, Karotten, Sellerie, Lauch, Knoblauch, einem Zweig Rosmarin und Wasser (etwa unteres Drittel) füllen, eventuell nachgießen. Die Gans insgesamt drei Stunden bei 180 bis 200 Grad Heißluft braten. Nach anderthalb Stunden wenden. Immer mal wieder begießen, aber darauf achten, dass kein Gemüse auf der Gans liegen bleibt, weil es sonst anbrennt. Die Gans aus dem Bräter nehmen, den Sud für die Soße durch ein Sieb in einen Topf abgießen, Fett abschöpfen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Äpfel aus der Gans mit in die Soße legen, nochmals gut kochen und mit Mehl oder Soßenbinder andicken. Klöße: Einen Tag zuvor die Kartoffeln kochen. Kartoffeln reiben, ein Ei, Mehl, Majoran, Muskatnuss, Pfeffer und Salz hinzugeben und kneten. Knödel formen und in kochendes Salzwasser geben, dann 20 Minuten ziehen lassen, ohne zu kochen. Rotkohl: Kohl hobeln, ein bis zwei Äpfel dazu kochen, Salz, Essig, Nelken, Lorbeerblatt und etwas Gänsefett, eventuell Rotwein. Kochen, bis das Rotkraut weich ist. *djd 55496pn*



Flammenlautsprecher „Flame“
Lautsprechertisch „Stockholm“

**Zum Fest gemütlich  
Musik hören mit  
Audio Block!**




**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik  
Schwarzenberg GmbH**



**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik  
Schwarzenberg GmbH**

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau

- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop



**SMARTPHONE-REPARATUR**

08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, [www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Rohrfreie  
Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch



**Sanitärinstallation  
Bauklempnerei  
Gasheizungen**

Fa. Dietrich Tröger

08352 Markersbach • Dorfstraße 22A  
E-Mail: [heizung-sanitaer@klempnerei-troeger.de](mailto:heizung-sanitaer@klempnerei-troeger.de)  
☎ 0 37 74 / 8 64 04




ES IST  
AN DER ZEIT,  
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

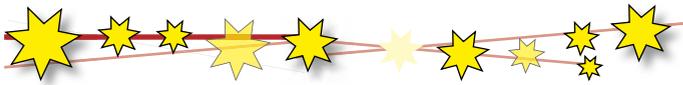
... für das Vertrauen und die treue Unterstützung unserer Gäste und Freunde in diesem außergewöhnlichen vergangenen Jahr.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

Gaststätte  
Goldener Hahn

Fam. J. le Beau  
Annaberger Straße 53  
08352 Markersbach  
Telefon 0 37 74/8 12 97

# Weihnachtszeit



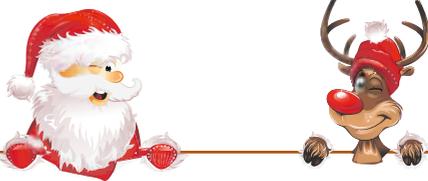
## Leuchtende Augen unterm Weihnachtsbaum

Anzeige

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind... und alle Jahre wieder stellt sich die Frage nach dem perfekten Geschenk. Schließlich möchten wir unseren Liebsten an Heiligabend ein Präsent bereiten, das in Erinnerung bleibt. Gerade im Erwachsenenalter ist es schwierig, das Richtige zu finden. Was allerdings jeder zu schätzen weiß, ist gemeinsame Zeit. Abwechslungsreiche Kurztrips führen an die schönsten Reiseziele, sind attraktiv verpackt und geben nicht nur unter dem Weihnachtsbaum ein gutes Bild ab. Einmal einen Café au lait mit Blick auf den Eiffelturm genießen? Die Box „Romantikurlaub“ verspricht ein magisches Wochenende an der Seine. Oder lieber in die Berge? Die Seele beim Wandern baumeln lassen und die traumhafte Aussicht genießen? Hier bietet sich „Berge, Seen & mehr“ an. Wer dagegen Ruhe pur genießen und komplett abschalten möchte, findet im Angebot „Thermen & Wellness“ sein Glück. Es verhilft gestressten Großstadthelden zu innerer Ruhe. Mehr unter [www.urlaubsbox.com](http://www.urlaubsbox.com). epr

Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

**Autoservice Schmiedel**  
 Inh. Thomas Schmiedel  
 Annaberger Straße 106 b  
 08352 Raschau-Markersbach  
 Telefon: 0 3774 - 8 15 85 / 82 30 48



Einen herzlichen Weihnachtsgruß  
 allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



**Betonwaren • Fertigteile  
 Frischbeton**



## Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

## Elektro-Seligmann

und

## Setron GmbH & Co. KG

Ein *gesegnetes Christfest* sowie ein *gesundes und glückliches neues Jahr*,  
 verbunden mit dem *Dank* für das entgegengebrachte Vertrauen,  
 wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Ihr Team der  
**AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH**

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992  
*Steffen Anger und Volkmar Anger*

**09487 SCHLETTAU**, Böhmisches Str. 82  
 Tel. 03733/65121





## Festliche Deko mit Weihnachtssternen

Anzeige

Weihnachtssterne sind die Weihnachtspflanzen schlechthin, viel mehr noch als der Christbaum. Dieser verrichtet seinen Deko-Dienst schließlich nur an ein paar Feiertagen. Weihnachtssterne dagegen schmücken unser Heim schon ab November bis ins nächste Jahr hinein. Hier zwei besondere Deko-Ideen:

Nicht jeder ist ein Fan des klassischen Adventskranzes. Wer es ganz einfach haben und dennoch etwas Weihnachtszauber im Haus verbreiten möchte, für den liegt die Lösung in diesem geschmackvollen Arrangement: Es besteht aus vier einfachen Gläsern mit kleinen Weihnachtssternen.

Die Gläser werden mit schwarzen Ziffern von eins bis vier versehen. In die Gefäße stellt man je einen Weihnachtsstern. Taucht man die Stiele nach dem Abschneiden für circa fünf Sekunden in 60 Grad heißes und danach in kaltes Wasser, halten sich die Hochblätter besonders lang. Fertig ist der moderne Adventskranz, der nicht nadelt und sich platzsparend überall arrangieren lässt!



## Fröhliche Weihnachten

*geruhsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr!*

### Studio für Wellness und Podologie

Manuela Riedel

Annaberger Straße 87a  
08352 Raschau-Markersbach/  
OT Markersbach

☎ 03774/81588

✉ manuela.riedel@arcor.de





*Frohe Weihnachten*  
UND EIN GESUNDES  
NEUES JAHR





Hoch- & Tiefbau GmbH

**SCHNEIDER**

erzgebirge

Schwarzenberger Straße 2f  
08340 Schwarzenberg

---

**HOLZSHOP**

erzgebirge

Rudolf-Harbig-Straße 2  
08352 Raschau-Markersbach

Fon 03774 26040  
info@schneider-erz.de  
www.schneider-erz.de



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Anlass für uns, „Danke“ zu sagen  
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.  
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,  
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



seit 1932

**GmbH**

**Heizungs- & Sanitärtechnik**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau  
Tel. 03774/176460 • info@gehlert.com

# Weihnachtszeit



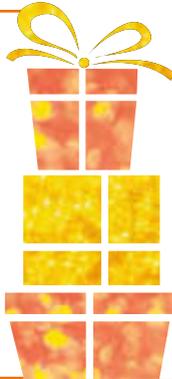
## Ein besinnliches Weihnachtsfest

und alles erdenklich Gute für  
das neue Jahr



**IT-Systeme Fischer**

Inhaber: Sven Fischer



## Kartoffelsalat mit Würstchen sind Lieblingessen an Heiligabend

Anzeige

In herausfordernden Zeiten können Traditionen den Menschen Halt geben – und keine andere Phase des Jahres ist so von Ritualen geprägt wie der Advent und Weihnachten. An Heiligabend etwa kommt in vielen Haushalten stets die gleiche Mahlzeit auf den Tisch. Laut einer auf Statista veröffentlichten Umfrage ist bei 34 Prozent Kartoffelsalat mit Würstchen das beliebteste Gericht, Ente wollen 28 Prozent kredenzen, bei 23 Prozent gibt es Gans. „Zu Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei Veltins. Die knusprige und gut gewürzte Weihnachtsgans wird meist mit Klößen und Rotkohl serviert. „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen hervorragend“, so Klose. *djd 69934n*



Foto: *djd/Brauerei C. & A. Veltins*

# Schmidt

Energie & mehr

wünscht Frohe Weihnachten,  
Gesundheit und Glück im neuen Jahr!



**Tankstelle** 24 h SB  
**Scheibenberg**

• **SONNTAGS**  
**frische Brötchen**  
Bäckerei ROSCHER  
größere Mengen  
bitte vorbestellen

• **Brennstoffe -  
Abholservice**  
Holzpellets,  
Kaminholz, Kohle,  
• **Propangas**  
11 kg, 5 kg

• **Bargeld-  
abhebung**  
bei Karten-  
zahlung  
möglich

**JETZT  
NEU**

Tel. 037349 659-0

[www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)

## Geschenkideen für Jung und Alt

- Düfte, Parfüms
- Kosmetik
- Gesundheit
- Accessoires
- Kunstgewerbe

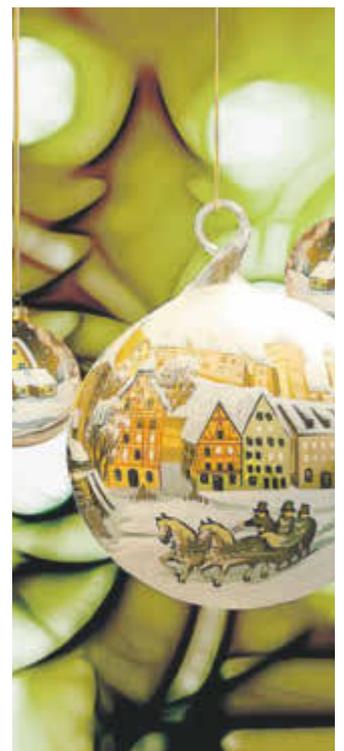


Gesegnete Weihnacht und  
ein gesundes neues Jahr

DROGERIE  
**fischer**

Tel.: 03774/1302-24 Fax: 1302-30

Schulstraße 22 - 08352 Raschau





## Beim Schenken an die Umwelt denken

Anzeige

Auch Weihnachtsmann und Christkind werden sich in diesem Jahr kritischen Fragen stellen müssen. Schließlich wird das Problem mit dem vieldiskutierten Verpackungsmüllproblem an den Feiertagen besonders deutlich. Das Geschenkpapier wird aufgerissen - und landet dann unmittelbar im Altpapier. Würde jeder Bundesbürger zu Weihnachten im Durchschnitt 100 Gramm Geschenkpapier verwenden, kämen rund 8.000 Tonnen zusammen, sie würden nebeneinander ausgebreitet eine Fläche von 7.000 Fußballfeldern ergeben.

Auf das Verpacken der Geschenke wollen und sollen die Bundesbürger nicht verzichten, schließlich ist Weihnachten auch das Fest der Rituale. Statt konventionellem Geschenkpapier, das nur teilweise recycelt werden kann, gibt es heute allerdings Papier, das sich komplett wiederverwerten lässt und bereits nachhaltig produziert wurde. So können die Geschenke ohne schlechtes Gewissen verpackt werden.

djd 64733n



Foto: djd/www.planetpaket.de

**Danke!**

*Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!*

**Autohaus Möckel GmbH**  
Grünhainer Str. 6, 08352 Raschau, OT Langenberg  
Telefon: 03774 23068

*Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr*

**Schmiederei  
Matthias Beuthner**

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**



**Zaun- und Metallbau  
SCHREIER** Sandra Schreier  
MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 84 · 08352 Raschau-Markersbach  
Telefon: 03774 81355 · Telefax: 03774 80108  
Internet: [www.zaun-metallbau-schreier.de](http://www.zaun-metallbau-schreier.de)  
E-Mail: [info@zaun-metallbau-schreier.de](mailto:info@zaun-metallbau-schreier.de)



# Weihnachtszeit



Zum Jahresende  
danken wir für die  
angenehme Zusammenarbeit,  
und wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Dachdeckermeister  
**THOMAS NESTMANN**  
mit Familie

## Traditionen „Adventskranz“

Anzeige

Die meisten Familien feiern den Advent mit einem Adventskranz, festlich geschmückt mit vier Kerzen. Adventkränze werden meist aus dünnen Tannenzweigen gebunden.

Ein noch sehr junger Brauch, der erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts von den meisten Familien in Deutschland und Österreich übernommen wurde.

Der Adventskranz soll Symbol für den Kampf der Christen gegen das Dunkle des Lebens sein.

Der erste Adventskranz in Deutschland wurde von Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 vor der Betreuungsanstalt für Waisenkinder „Rauhes Haus“ aufgestellt. Auf einem Holzreifen wurden damals 23 Kerzen angebracht. Vier große, weiße Kerzen symbolisierten die Sonntage bis zum Christtag, 19 kleine rote Kerzen die Werktage bis Weihnachten.

Jeden Tag wurde von den Kindern eine Kerze angezündet und am Heiligen Abend brannten alle Kerzen. Tannengrün Kränze verwendete Johann Hinrich Wichern ab dem Jahr 1860.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Freude am Fahren 2023

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien



**Meyer Automobil GmbH**  
Am Kirchsteig 10 · 09487 Schlettau



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „Danke“ zu sagen

für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,  
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



**Antronic Kommunikations Service GmbH**

Schwarzenberger Str. 8 • 08340 Schwarzenberg • OT Grünstädtel  
Tel. 03774 20016 • [www.antronic.de](http://www.antronic.de)